

## EINHEIT 1

## »Mein erstes Smartphone«

Die Teilnehmer\*innen setzen sich in der ersten Einheit von **Mein erstes Smartphone** mit ihrer Smartphone-Nutzung auseinander. Dabei beschäftigen sie sich mit Fragen wie den folgenden: **Was ist ein Smartphone? Warum benutzen wir Smartphones? Welche Probleme gibt es im Umgang mit Smartphones?** Anschließend werden gemeinsam Regeln für den Umgang mit dem Smartphone ausgearbeitet. Dieses Konzept wird empfohlen für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren.

**Hinweis:**

Die einzelnen Module bauen aufeinander auf, können aber in ihrer Reihenfolge verschoben und abgewandelt werden. Die **gefetteten** Materialien sind im Starterkit enthalten.

4-5 Stunden

Tablet oder Smartphone mit Plickers-App, Laptop, Beamer, WLAN

**Präsentation**, Bastelmaterialien, **Plickers-Karten** / Farbkarten, **Sticker mit Regeln** und **Medien-Tabu**

## Vorbereitung

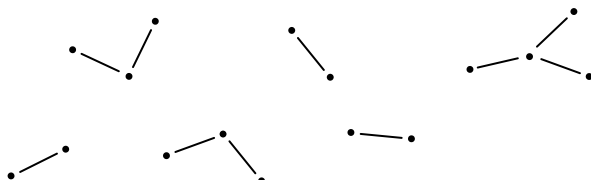
### Umfrage

Im Vorfeld sollte ein Account bei Plickers unter [www.plickers.com](http://www.plickers.com) angelegt werden. Unter dem Plickers-Account finden sich auch die Plickers-Karten, die an die Teilnehmer\*innen ausgeteilt werden. Im Vorfeld sollte eine Plickers-Umfrage zum Thema Smartphone-Nutzung erstellt werden.

### Anregungen für Fragen:

- Hast du ein eigenes Smartphone? (ja/nein)
- Darfst du ein anderes Smartphone/Gerät in der Familie nutzen? (ja/nein/hin und wieder)
- Welche Lieblings-Apps hast du? (YouTube, WhatsApp, TikTok, andere)
- Wie viel Zeit pro Tag verbringst du in der Regel am Smartphone? (< 30 Min., 1 h, 2 h, > 2 h)
- Hattest du schon einmal schwierige Situationen mit dem Smartphone? (ja/nein)

Alternativ kann das Quiz auch in die PowerPoint-Präsentation eingebaut werden. In diesem Fall werden an die Kinder vorab Farbkarten ausgeteilt, mit denen sie abstimmen können.



Ein Projekt des



In Kooperation mit

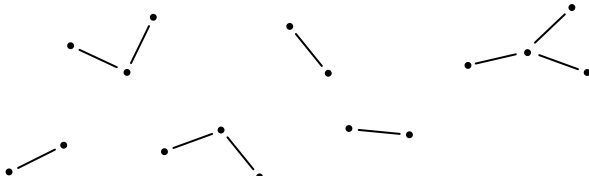


Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

MODUL	ZEIT	ZIEL	ABLAUF	MATERIAL
Medien-Tabu	15 Min.	Auflockerung der Gruppe, Ermittlung ihres Kenntnisstandes	Zwei Gruppen von Teilnehmer*innen spielen gegeneinander. Das Team, das in der vereinbarten Zeit (pro Runde jeweils 1 Minute) mehr Medienbegriffe errät, hat gewonnen. Alle Begriffe drehen sich um das Thema Smartphone.	Zettel mit Begriffen, Stoppuhr
Stimmungsbild	30 Min.	ein Meinungsbild der Gruppe er-fahren	Zum Start der Umfrage meldet sich die Fachkraft über den PC bei Plickers an, wählt die Umfrage aus und klickt auf Live View. Die jeweilige Frage wird auf die Leinwand projiziert und die Teilnehmer*innen halten ihre entsprechende Antwort nach oben. Die Fachkraft öffnet die App auf dem Smartphone/Tablet und scannt die Karten mit der Kamera. Sofort werden die Antworten auf die Leinwand projiziert und die Teilnehmer*innen sehen das Ergebnis. Mehr Informationen unter <a href="http://www.plickers.com">www.plickers.com</a> .  Alternativ kann das Quiz auch offline gespielt werden (siehe Vorbereitung).  <b>Tipp:</b> Die Umfrage sollte als Diskussionsgrundlage genutzt werden.	Plickers-Karten /Farb-karten Tablet / Smartphone mit Plickers-App, Beamer und PC / White Board
Nutzungsmotive	45 Min.	Reflexion über den eigenen Medien-gebrauch	In Kleingruppen soll jeweils die Frage „Was spricht für oder gegen ein Smartphone?“ diskutiert werden. Die Pro- und Kontra-Argumente werden anschließend auf Plakaten festgehalten, vorgestellt und besprochen.  <b>Leitthemen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kontakt zu Freund*innen</li> <li>▪ Erreichbarkeit</li> <li>▪ Information</li> <li>▪ Online-Konflikte</li> <li>▪ Schutz der eigenen Daten</li> <li>▪ Kosten</li> </ul> <p>Gemeinsam wird besprochen, wie die anderen Kinder die Argumente für oder gegen ein Smartphone verstehen und ob sie ähnliche Argumente gesammelt haben.</p>	Plakate, Stifte, Bastelmaterial



Ein Projekt des



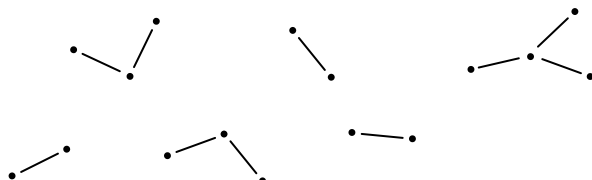
In Kooperation mit



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

MODUL	ZEIT	ZIEL	ABLAUF	MATERIAL
Bildbesprechung	15 Min.	Reflexion der eigenen und der familiären Smartphone-Situation	<p>Den Teilnehmer*innen wird eine Auswahl der Fotoserie REMOVED vorgestellt (<a href="http://www.removed.social/">http://www.removed.social/</a>).</p> <p>Bei der Fotoserie hat der Fotograf Eric Pickersgill Menschen „scheinbar“ während ihrer Smartphone-Nutzung fotografiert. Die Handys sind auf dem Bild aber nicht sichtbar. Die Fotoserie soll Anreiz für Diskussionen zur Smartphone-Nutzung geben. Besprochen wird zum Beispiel, ob die Kinder solche Situationen von sich selbst oder ihrem Umfeld kennen und wie sie in der Familie damit umgehen.</p>	Präsentation, WLAN
Rollenspiel	45 Min.	Erarbeiten von Lösungsansätzen für Herausforderungen mit dem Smartphone	<p>Die Teilnehmer*innen reflektieren in Kleingruppen herausfordernde Situationen mit dem Smartphone. Sie entscheiden sich für eine schwierige Situation und spielen diese der gesamten Gruppe vor. Die Theaterskizze zum Thema „Ärger mit dem Smartphone“ sind jeweils etwa 3 Minuten lang und bieten eine Grundlage für Diskussionen.</p> <p><b>Mögliche Leitfragen für das anschließende Gespräch:</b> Wer hat eine solche Situation schon einmal erlebt? Wie seid ihr damit umgegangen? Wie könnte damit umgegangen werden?</p>	Präsentation, WLAN
Input und Austausch	20 Min.	Wissensaneignung zum Thema Smartphone	<p>Die Teilnehmer*innen bekommen Input zum Thema „Herausforderungen mit dem Smartphone“. Dabei setzen sie sich im Laufe der Präsentation mit verschiedenen Themen auseinander:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Smartphone als Statussymbol</li> <li>• Streit, Konflikte und Online-Mobbing</li> <li>• Datenschutz (App-Berechtigungen am Smartphone)</li> <li>• Kettenbriefe</li> </ul>	Präsentation



Ein Projekt des



In Kooperation mit



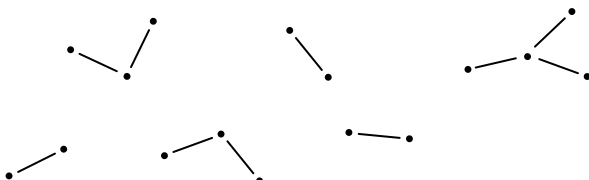
Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

MODUL	ZEIT	ZIEL	ABLAUF	MATERIAL
Regeln aufstellen	60 Min.	die eigene Mediennutzung und die des Umfelds reflektieren und gemeinsam Regeln erarbeiten	<p>Die Teilnehmer*innen gehen in Kleingruppen verschiedene Gesprächsanreize durch und erarbeiten daraus wichtige Aspekte für ihre Smartphone-Regeln.</p> <p>Dabei gibt es drei unterschiedliche Oberthemen:</p> <p>Gruppe 1: Regeln in der Schule Gruppe 2: Regeln in der Familie Gruppe 3: Regeln unter Freund*innen</p> <p>Die Regeln werden auf drei Plakaten festgehalten und aufgehängt.</p> <p><b>Mögliche Leitfragen für das anschließende Gespräch:</b></p> <p>Was möchtet ihr mit euren Smartphone-Regeln bezwecken? Wo und wie darf das Handy genutzt werden? Zu welchen Zeiten darf das Handy genutzt werden? Wie darf das Handy in Notfällen eingesetzt werden? Wie könnt ihr es schaffen, dass ihr eure Regeln einhaltet?</p>	Sticker mit Regeln, Plakate

### Tipp

Das Feedback- und Abschluss-Modul aus Einheit 3 kann auch bereits nach der Einheit 1 durchgeführt werden. Man sollte sich aber auf ein Symbol beschränken. Weitere Informationen zum Modul finden Sie bei Einheit 3.



Ein Projekt des



In Kooperation mit



Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales